

Informationsabend Jg. 11 – September 2025

Die Qualifikationsphase

Folien der Präsentation: <https://wbgym.de/pdf-downloads/>

Gliederung

- Informationen zur Berufsberatung (Herr Geserich)
- Informationen zum Infoabend „Lebenswege“ (Fr. Moses)
- Gesetzliche Grundlagen
- Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe
- Rücktritt innerhalb der gymnasialen Oberstufe
- Ausblick: Abiturprüfung / Gesamtqualifikation

Träume?

Wir entwickeln gemeinsam Zukunft!

kostenlos / neutral / individuell

- Individuelle Berufs- und Studienberatung
- Informationen zum Auswahlverfahren und zu Bewerbungsfristen
- Entwicklung von beruflichen Alternativen
- Vermittlung in Ausbildung und duales Studium
- Recherche zu Hochschulen
- Überbrückungsmöglichkeiten
- u.v.m.



Sven Geserich
Berufs- und Studienberater am
Weinberg-Gymnasium
Kleinmachnow

Die Berufs- und Studienberatung stellt sich vor:

Terminbuchung zur Schulsprechstunde:

In Absprache mit Frau Keufert findet je nach Bedarf eine regelmäßige Sprechstunde in der Schule statt.

Der Aushang befindet sich am Schaukasten neben dem Lehrerzimmer (1. Etage).

Oder Terminwunsch für eine Online-Beratung oder Präsenzberatung in Potsdam:

Telefonisch über Service Center: 0800 4 5555 00

Mail: Potsdam-Mittelmark.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Internet: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/potsdam/berufsunstudienberatung>



„Lebenswege – sie entstehen beim Gehen“

Abend zur Berufs- und Studienorientierung

Dienstag, 10.02.2026, 18 - 20 Uhr

Eltern und ehemalige „Weinbergler“

- stellen ihren beruflichen Lebensweg in einer Art Speed-Dating vor.
- stehen danach für Fragen zur Verfügung.

Die Schülerinnen und Schüler

- erhalten Einblicke in verschiedene Lebenswege und Berufsfelder.
- erfahren, dass es Zufälle und Schwierigkeiten gibt, die sich aber oft als Chance und Glücksfall herausstellen können.
- habend die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen.
- erhalten Entscheidungshilfen und Orientierung bzgl. Der Frage „Abitur – und weiter?“.

Die Qualifikationsphase - Gesetzliche Grundlagen

- **Gymnasiale Oberstufe Verordnung (GOSTV)** vom 21.8.2009, zuletzt geändert 29.04.2021 und deren **Verwaltungsvorschriften VV GOSTV** vom 12.4.2011, zuletzt geändert 24.06.2024
- **Verwaltungsvorschriften zur Leistungsbewertung in den Schulen des Landes Brandenburg** vom 21. Juli 2011, zuletzt geändert 18.08.2025
- **Beschlüsse der Konferenz der Lehrkräfte und der Fachkonferenzen der Schule**

Leistungsbewertung – allgemeine Grundlagen (1)

- Bewertet werden die Leistungen aus den vier Halbjahren 11/I, 11/II, 12/I und 12/II.
- Die Bewertung erfolgt über Noten mit Tendenz bzw. Notenpunkten (NP):

Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
NP	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
ab %	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	33	27	20	

- Die Halbjahresergebnisse fließen in die Gesamtqualifikation ein.

Leistungsbewertung – allgemeine Grundlagen (2)

Bewertungsbereiche:

- *Klausuren, Andere Leistungsnachweise und die mündliche Leistungsfeststellung* gehen (sofern sie erbracht wurden) jeweils mit $33, \bar{3} \%$ in die Kurshalbjahresnote ein.
- Leistungen aus dem Unterricht wie *Leistungskontrollen, Vorträge* und *sonstige Mitarbeit* bilden den weiteren Anteil der Kurshalbjahresnote.

Leistungsbewertung – Klausuren (1)

Anforderungsbereiche in Klausuren / im Abitur

Die Anforderungen steigen im Verlauf der Qualifikationsphase sowohl vom Umfang als auch vom Inhalt auf Abiturniveau:

- **Anforderungsbereich I**
Wiedergabe von Sachverhalten sowie die Verwendung erlernter fachbezogener Arbeitsweisen
- **Anforderungsbereich II**
selbständiges Anwenden erworbener Kenntnisse und Fähigkeiten auf veränderte oder neue Problemstellungen
- **Anforderungsbereich III**
selbständige Lösung einer vielschichtigen Aufgabe einschließlich der Entscheidung über den Lösungsweg mit Begründungen, Schlussfolgerungen und Wertungen

Leistungsbewertung – Klausuren (2)

Klausuren im 1. und 2. Semester:

- in beiden Leistungskursfächern je eine pro Halbjahr
- in 5 Grundkursfächern je eine pro Halbjahr
(Deutsch, Mathematik, Fremdsprache, eine Naturwissenschaft, eine Gesellschaftswissenschaft)*

Wurde eines dieser Fächer als Leistungskurs gewählt, ist ein anderes Grundkursklausurfach zu wählen.

Die Klausurnote geht zu je einem Drittel in die Kursabschlussnote des Halbjahres ein.

Leistungsbewertung – Klausuren (3)

Klausuren im 3. und 4. Semester:

- in allen vier Abiturprüfungsfächern je eine pro Halbjahr

Die Klausurnote geht zu je einem Drittel in die Kursabschlussnote des Halbjahres ein.

Leistungsbewertung – Klausuren (4)

11. Schuljahr

	Anzahl der Klausuren	Dauer	
		11/I	11/II
Leistungskurs	je eine eine pro Halbjahr in jedem Leistungskursfach	min. 135 min <i>(nach Beschluss der Fachkonferenz DE 180 min)</i>	min. 135 min <i>(nach Beschluss der Fachkonferenz DE 180 min)</i>
Grundkurs	eine pro Halbjahr in <i>Deutsch*, Mathematik*, 1x Fremdsprache*, 1x Naturwissenschaft*, 1x Gesellschaftswissenschaft*</i>	90 min	90 min

* Wurde eines dieser Fächer als Leistungskurs gewählt, ist ein anderes Klausurfach im Grundkursbereich zu wählen. (Termin: Montag, 06.10.25)

Leistungsbewertung – Anderer Leistungsnachweis (1)

Ein *Anderer Leistungsnachweis* kann im 1. bis 3. Schulhalbjahr der Qualifikationsphase in Grund- und Leistungskursfächern erbracht werden und hat das Ziel, die *Fähigkeit der Schüler*innen, ein selbstgewähltes Thema eigenständig zu bearbeiten, zu fördern.*

- Der *Anderer Leistungsnachweis* umfasst Leistungen, die mit den Anforderungen einer Klausur vergleichbar sind.
- Er kann als Gruppenarbeit erbracht werden, wenn individuelle Anteile erkennbar sind.

Leistungsbewertung – Anderer Leistungsnachweis (2)

Beispiele für Themen des *Anderer Leistungsnachweises*

- Vortrag zu einem selbst erarbeiteten Thema mit deutlicher Abgrenzung zu üblichen Referaten
- Durchführung von Experimenten mit schriftlicher Auswertung oder Vortrag oder Demonstration
- Vorstellung eines fremdsprachigen literarischen Werkes
- Erarbeitung von Aufgaben bzw. Beitrag für einen Wettbewerb
- Konzipierung und Durchführung einer Arbeitsgemeinschaft

Leistungsbewertung – Anderer Leistungsnachweis (3)

- Die Note des *Anderen Leistungsnachweises* geht zu einem Drittel in die Semesternote ein.
- Die Anzahl der verbindlichen Klausuren bleibt davon unberührt.
- Die Aufgabenstellung und der Erwartungshorizont sind schriftlich zu fixieren, ebenso die Termine für Abgaben, Vortrag bzw. Fertigstellung, die Bewertungskriterien und die Bewertung (Formblatt).
- Die Beantragung erfolgt zu Halbjahresbeginn (i. d. R. 2 Wo) formlos bei Fr. Keufert (OStKO).

Rücktritt innerhalb der gymnasialen Oberstufe

Ein Rücktritt in die vorhergehende Jahrgangsstufe ist nur möglich:

- wenn die **Zulassung zur Abiturprüfung** nicht mehr erreicht werden kann.
- auf Antrag, wenn auf Grund eines längeren Unterrichtsversäumnisses oder aus anderen Gründen der **Erwerb der allgemeinen Hochschulreife gefährdet** ist.

Des Weiteren müssen die personellen und schulorganisatorischen Voraussetzungen gegeben sein und die Höchstverweildauer in der gymnasialen Oberstufe darf nicht überschritten werden.

Ein Rücktritt zur **Verbesserung des Notendurchschnittes** ist nicht möglich.

Ausblick: Abiturprüfungsfächer

Die Abiturprüfung umfasst drei schriftliche Prüfungen und eine mündliche Prüfung.

Dabei ist aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Fach zu wählen.

- **Zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache** müssen in den vier Prüfungsfächern enthalten sein.
- Schriftliche Prüfungsfächer sind die beiden Leistungskursfächer und ein Grundkursfach nach Wahl.
- Das mündliche Prüfungsfach wird aus den Fächern auf grundlegendem Anforderungsniveau gewählt.
- Besondere Lernleistung ist als Fünfte Prüfungskomponente möglich.

Ausblick: Abiturprüfungsfächer - Aufgabenfelder

1. Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld	2. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	3. Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld
Deutsch	Geschichte (auch bilingual)	Mathematik
Fremdsprachen	Geografie, Politische Bildung	Naturwissenschaften (Bi, Ch, Ph)
Kunst, Musik		Informatik, Technik
ohne Aufgabenfeld: Sport		
(Darstellendes Spiel ist kein Abiturprüfungsfach)		

Ausblick: Gesamtqualifikation – Abiturzulassung (1)

Die Gesamtqualifikation bildet mit den Ergebnissen der Abiturprüfung die Grundlage der Berechnung der Abiturnote.

In die Gesamtqualifikation gehen ein:

- alle 8 Halbjahreskurse der Leistungskursfächer **in doppelter Wertung**,
- 30 (bzw. 26*) Halbjahreskurse der Grundkursfächer einschließlich der vier Halbjahreskurse des dritten und vierten Prüfungsfaches **in einfacher Wertung**
- Unter den einzubringenden Kursen müssen sich je vier Halbjahreskurse **Deutsch, Mathematik**, einer fortgeführten **Fremdsprache** sowie einer **Naturwissenschaft** oder je zwei Halbjahreskurse aus zwei Naturwissenschaften befinden.

** Trifft zu, wenn mit Geschichte bilingual die Fremdsprache Englisch belegt wird.*

Berufs- und Studienorientierung

- 08.10.25 „vocatium“ – Fachmesse für Ausbildung & Studium (Potsdam)
- 24.11.25 – 28.11.25 Woche der Berufs- und Studienorientierung
- 10.02.26 „Lebenswege“ - Präsenzveranstaltung in der Schule
- Weitere Informationen im Aushang, Schulcloud, E-Mail ...

Elternabend in Tutorien - Räume

Herr Reddmann → R 205

Frau Saupe → R 219

Frau Mühmert → R 119

Frau Gerken → R 120

Herr Ziesmer → R 112